

Abweichungen der anderen Recension vom A-Text gerade mit Rücksicht auf den zur Discussion stehenden Gesichtspunkt sorgfältig zusammengestellt, und auch diese Noten sind augenscheinlich von Hrn. Sepp fleissig benutzt worden, während er umgekehrt die für die Vorzüglichkeit von A von mir gesammelten Belege einfach als nicht vorhanden betrachtet. Aber auch von seinen 11 Fällen sind noch manche zu streichen, weil sie nicht hierher gehören oder wenigstens keinen sicheren Schluss zulassen, und mit dem letzten ist er überhaupt vollständig gescheitert: c. 47 'non valet enarrare' B; 'non sustinet' A 1; 'non sustinet modum' V. Corbiniani c. 39. Da die Lesart 'sustinet' in A 1 durch die V. Corbiniani bestätigt wird, wie sie auch der Quelle (Greg. Dial. I, prol.: 'non apte susciperet') am nächsten steht, während B mit 'non valet enarrare' die ganz offenbare Spur der Ueberarbeitung trägt, so zeugt diese Stelle direct gegen seine These und ist vielmehr für die Echtheit von A beweiskräftig. Das hat Hr. Sepp nicht bemerkt, wohl aber, dass kurz vorher B mit der Quelle das grammatisch richtige 'scribentis' gemeinsam hat, und da die ungrammatische Form 'scribendi' ebenso wie in A 1 sich auch in der V. Corbiniani findet, so ändert er gleich an beiden Stellen den Text, 'denn es ist doch nicht anzunehmen, dass Arbeo nicht einmal correct abschreiben konnte, nachdem er den Sinn der Phrase klar erfasst hatte'. Nachdem diese scharfsinnige Beobachtung doch wohl nicht im Stande ist, der Uebereinstimmung von A 1 mit dem ältesten Texte der V. Corbiniani ihre Beweiskraft zu nehmen, glaube ich die Aenderungen meines Kritikers ablehnen zu müssen. Die Belegstellen auch für dieses Beispiel hat er übrigens wieder ganz harmlos meinen Noten entnommen, und es ist mir wirklich ausserordentlich schmeichelhaft, dass ich ihm auf diese Weise das Material für seine Polemik gegen mich selbst habe liefern können. Sehr eigenthümlich nimmt es sich aber unter diesen Umständen aus, wenn er triumphierend fragt: 'Woher wusste wohl der Schreiber von B, dass Arbeo die Dialoge Gregors d. Gr. benutzte?' Woher wusste dies Hr. Sepp? Der gelehrte Herausgeber der V. Haimhrammi wusste es von mir, denn in seiner Ausgabe hat er von dieser Wissenschaft noch keine Probe gegeben, und wenn er dem kleinen Druck meiner Ausgabe fleissig nachgegangen ist, so hätte er sich wenigstens hinterher nicht noch über seine Quelle aufhalten sollen; aber Undank ist eben der Welt Lohn!